

Beschluss zu Tagesordnungspunkt Nr.	<p style="text-align: right;">07.06.2016 23</p> <p>Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am _____ Seite _____</p>
1)	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Marcus Dittrich eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung wurden geprüft und festgestellt.</p> <p>Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Otto eine Änderung der Tagesordnung. Danach sollte der Tagesordnungspunkt Nr. 4 der Einladung von der Tagesordnung genommen werden. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.</p> <p>Ebenfalls gibt Stadtverordnetenvorsteher Marcus Dittrich nachfolgende Sondersitzungstermins des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Stadtverordnetenversammlung bekannt:</p> <p>14.06. Haupt- und Finanzausschuss 23.06. Stadtverordnetenversammlung 28.06. Haupt- und Finanzausschuss 05.07. Stadtverordnetenversammlung 24.08. Haupt- und Finanzausschuss 30.08. Stadtverordnetenversammlung</p> <p>Frau Löschner ist mit der Häufigkeit der Termine nicht einverstanden.</p> <p>Die Sitzungsniederschrift für die Sitzung wurde am 4. Mai 2016 im internen Mitgliederbereich der Gremien sowie auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.</p> <p>Entsprechend des als Anlage beigefügten Einwandes der AfD-Fraktion gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.04.2016 wird das Protokoll der Sitzung geändert.</p> <p><u>BESCHLUSS:</u> Kenntnis genommen, festgestellt und zugestimmt. -/-</p>
Beschluss zu Tagesordnungspunkt Nr.	<p style="text-align: right;">07.06.2016 23</p> <p>Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am _____ Seite _____</p>
2)	<p>Mitteilungen des Magistrats</p> <p>8) Lidl hat zwischenzeitlich auch eine Absage zur Eröffnung eines Lebensmittelmarktes im Einkaufszentrum erteilt, mit der Begründung, dass die Einwohnerzahl zu gering ist, sowie die Entfernung zu Beverungen und Hofgeismar zu nah ist.</p> <p><u>BESCHLUSS:</u> Kenntnis genommen. -/-</p>

3) Herstellung einer Weserquerung für die Abwasserdruckleitung, Solewasserleitung und das Steuerkabel für die Solewasserleitung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verlegung von Leitungen unter Brücken, nach den geltenden Richtlinien, nicht mehr zulässig ist.

Da die Versorger EAM und Telekom ihre Leitungen mit eigenen Bohrungen zum rechten Weserufer bringen wollen, ist für die Leitungen der Stadt eine separate Bohrung notwendig. Zur Ausführung für die Dükerung der städtischen Leitungen kommt die Variante 5 aus dem Schreiben der Ing.-Büro Oppermann GmbH vom 29.4.2016 mit einer aktuellen Kostenberechnung von **419.701,95 €**.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 16
dagegen: -
enthalten: -

4) Änderung Stellenplan 2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, vorbehaltlich, dass keine interkommunale Zusammenarbeit erfolgt, den KW-Vermerk im Stellenplan 2015 Teil B Bereich „Sicherheit und Ordnung“ EG 9 zu entfernen.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 12
dagegen: -
enthalten: 4

5)

Stellenplan 2016

Hierzu wird auf den beigefügten Antrag der FWG-Fraktion vom 06.06.2016 verwiesen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 mit den folgenden Modifikationen:
Mit Ausnahme der Stelle im Bereich „Bauen und Wohnen“ im Teil B im Bauamt werden die kw-Vermerke aus dem Haushalt 2015 übernommen.

Für das Jahr 2017 ist eine Ausbildungsstelle einzuplanen.

Der Magistrat wird beauftragt, bis spätestens zur Haushaltsberatung 2017 ein zukunftsfähiges Stellen- und Personalentwicklungskonzept auf Grundlage einer Organisationsuntersuchung (Aufbau- und Ablauforganisation, Aufgabenkritik) vorzulegen. Dabei ist nach Möglichkeit auf externe Unterstützung (Kommunalberatung) zurückzugreifen. Die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit sind besonders zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 16
dagegen: -
enthalten: -

6)

Maßnahmen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)

Der Tagesordnungspunkt wurde an die Verwaltung zurückverwiesen um das Kommunalinvestitionsprogramm zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 16
dagegen: -
enthalten: -

7)

Investitionsprogramm 2016

Der vorgelegte Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen und ist in die Haushaltsplanung 2016 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 10
dagegen: 5
enthalten: 1

8)

Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes des Ortsgerichtes Bad Karlshafen II

Der Ortsgerichtsschöffe Gerhard Briel wird für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren zum Ortsgerichtsmitglied des Ortsgerichtes Bad Karlshafen II gewählt. -/-

Abstimmungsergebnis :

dafür: 16
dagegen: -
enthalten: -

9)

1. Bericht über den Haushaltsvollzug gem. § 28 GemHVO für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 09.05.2016

Beschluss:

Kenntnis genommen. -/-

10)

Beteiligungsbericht 2015

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bad Karlshafen nach § 123a der Hessischen Gemeindeordnung für das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
Der Bericht ist zur öffentlichen Einsichtnahme bereitzulegen. Auf die Möglichkeit einer Einsichtnahme ist durch Amtliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Beschluss:

Kenntnis genommen. -/-

11)

Änderung der Zusammensetzung des Präventionsrates

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Präventionsrat sich aus den nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zusammensetzt:

1. Bürgermeister/in als Vorsitzende/r
2. Stadtverordnetenvorsteher/in
3. Mitarbeiter/in des Ordnungsamtes
4. Mitarbeiter/in des Polizeipostens Karlshafen
5. Pfarrer/in des ev. Kirchspiels Karlshafen/Helmarshausen
6. Pfarrer der kath. Kirchengemeinde
7. ein/e Vertreter/in der Marie-Durand-Schule
8. ein/e Vertreter/in der Sieburgschule
9. je ein/e Vertreter/in der gewählten Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung
10. Vertreter/in Vereinsgemeinschaft Helmarshausen
11. Vertreter/in eines Karlshafener Vereins
12. ein/e Vertreter/in des Kindergartens in Karlshafen
13. ein/e Vertreter/in des Kindergartens in Helmarshausen
14. Jugendpfleger/in von Bad Karlshafen
15. der/die für die Stadt Bad Karlshafen zuständige/r Mitarbeiter/in vom Jugendamt Hofgeismar

Abstimmungsergebnis :

dafür: 15
dagegen: -
enthalten: 1